

FPÖ Dialog

Juli 2018

IMPRESSUM: Herausgeber: FPÖ Vöcklabruck,
F.d.l.v. GR Philipp Neuburger, Druck: FPÖ-Eigendruck,
Verlags- und Herstellungsort: Blütenstraße 21, 4041 Linz

Stadtkurier Vöcklabruck



STADT- PLATZ

Am 28.5.2018 wurde im Gemeinderat von FPÖ und ÖVP die Begegnungszone mehrheitlich beschlossen. Bis Ende Juni 2019 soll ein unabhängiges Institut eine Befragung der Vöcklabrucker Bürger und Kaufleute, Gastronomie und Innenstadtbewohner durchführen. Das Ergebnis dieser Befragung wird dann entscheiden, ob es in Zukunft weiter eine Begegnungszone oder wieder eine Fußgängerzone geben wird.



Vzbgm. Michael Habenschuß
Stadtrat für Hochbau



Man sollte aber bevor man über die Begegnungszone schimpfen wissen, dass als die Fußgängerzone eingerichtet wurde, gesetzlich die Möglichkeit einer Begegnungszone noch nicht bestand. Die Bürger der Stadt haben jetzt ca. ein Jahr Zeit die Begegnungszone kennen zu lernen und sich selber ein Urteil zu bilden, was für die Stadt, Innenstadtgeschäfte, Bürger und Bewohner der Innenstadt das Beste wäre.

Die FPÖ wollte bereits vor über einem Jahr eine Diskussion zu diesem Thema führen. Doch damals war dies von SPÖ, den Grünen und der ÖVP nicht erwünscht. Die ÖVP hat aber diesbezüglich ihre Meinung geändert.

Man sollte bedenken, dass die Begegnungszone für die Innenstadt auch aus Emissionsgründen Vorteile bringt, da der Verkehr eine kürzere Strecke zurücklegt und nicht den Umweg über die Jungmairgasse und Hinterstadt nehmen muss. Jedoch sollte das Parken am oberen Teil des Stadtplatzes eingeschränkt werden, um ein Zuparken zu verhindern. Ich ersuche auch alle Verkehrsteilnehmer, sich an die 20km/h Beschränkung zu halten, da in der Begegnungszone alle gleichberechtigt sind und Fußgänger das Recht haben, überall die Straße zu queren. Da zurzeit die Sanierung des unteren Teils des Stadtplatzes erfolgt, steht leider nur der obere Teil zum Parken zu Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die FPÖ Vöcklabruck
wünscht eine schöne und erholsame
Ferien- und Urlaubszeit!

FP Vöcklabruck für mehr altersgerechte Geräte auf Spielplätzen!

In Vöcklabruck haben wir viele schöne und auch neue Spielplätze, mit einer jedoch eher schlechten Aufteilung altersgerechter Spielgeräte. Die Gemeinderäte Jürgen Steinwendner und David Binder, selbst stolze Eltern, nehmen die Anliegen der Spielplatzbesucher sehr ernst.

In Gesprächen mit den Eltern hat sich herausgestellt, dass doch einiges an Spielgeräten fehlt bzw. verbesserungswürdig ist. Teilweise fehlt ein Mix aus Spielgeräten für Teeny, Kind und Kleinkind, sagt Steinwendner. Wir haben uns vor Ort selbst überzeugt und sehen die Prob-

lemzonen, wie z. B. Geräte für Kinder mit Beeinträchtigungen, oder zum Trainieren von Koordination und Konzentration sowie Geschicklichkeit! Daher werden wir zur nächsten Ausschusssitzung einen Tagesordnungspunkt einbringen, wo über die Spielplatzgestaltung diskutiert werden soll.

Zum Wohle unserer Kinder setzen wir auf Unterstützung der anderen Fraktionen, so Binder. Selbstverständlich sind wir weiterhin für Ideen, Vorschläge, Anregungen und Fragen aus der Bevölkerung offen.

Seniorenheim



Das APH Vöcklabruck ging mit 12 Juni 2018 in Betrieb. Es wurde bereits mit der Demontage der Ersatzquartiere begonnen, dann erfolgt der Abriss des Altbestandes. Danach kann mit der restlichen Außengestaltung, der Zufahrt und dem Parkplatz begonnen werden. Wir wünschen den Bewohnern und auch den Bediensteten sowie der Heimleitung viel Freude mit dem neuen Heim. Für die außer-

ordentliche Leistung der Bauleitung möchte ich mich bei Ing. Robert Schachner von der LAWOG, der immer darauf achtete, dass das veranschlagte Budget nicht überschritten wird, recht herzlich bedanken. Wie man sieht entstand ein wunderschönes neues Alten- und Pflegeheim.

Hochbaureferent der Stadt Vöcklabruck VzBgm. Michael Habenschuß

Stelzhammer – Kindergarten

Die Erweiterungs- & Sanierungsarbeiten im Stelzhammer-Kindergarten waren erfolgreich. Am 22. Juni 2018 fand die „Neueröffnung“ statt. Unser Team hat sich in Begleitung von VzBgm. Michael Habenschuß das sehr schön renovierte Gebäude angesehen und wir freuen uns über ein gelungenes Projekt für die Kinder und deren **Betreuerinnen**.



v.l.n.r.: GR David Binder, VzBgm. Michael Habenschuß

Neue Obfrau beim Seniorenring Vöcklabruck

Im April 2018 wurde in der Hauptversammlung des OÖ Seniorenringes Frau Marianne Lindner einstimmig zur neuen Obfrau der Stadtgruppe Vöcklabruck gewählt. Die gebürtige Seewalchnerin wohnt seit vier Jahren in Vöcklabruck. Sie war 35 Jahre lang ehrenamtlich beim OÖ-Zivil-Invalidenverband, davon 11 Jahre als Bezirksvorsitzende, tätig. Dafür wurde ihr vom Land OÖ die Humanitätsmedaille verliehen.

Es ist ihr ein persönliches Bedürfnis, sich beim Vorstand und allen Mitgliedern für das entgegen gebrachten Vertrauen zu bedanken. Ihre Devise lautet: „ELMA“ = Ehrlich, Loyal, Miteinander Aktiv sein.

Sie hatte nie ein Problem mit Menschen, die einer anderen Partei angehören und dasselbe erwartet Sie sich auch von allen anderen. Zum ersten und zweiten Stellvertreter wurden Siegfried Kroismayr und Gemeinderat Erich Gschwendtner gewählt.



v.l.n.r.:
Erich Gschwendtner, Marianne Lindner, Siegfried Kroismayr

Hallenbad Vöcklabruck



Ein unappetitlicher Vorfall im Vöcklabrucker Hallenbad. Asylwerber befriedigte sich im Kinderbecken. Sicherheitsstadtrat Günther Gschwandtner fehlen hier die Worte.

Im Mai 2018 soll laut Medienberichten mindestens ein Asylbewerber (29 J., afghanischer Herkunft) neben Kindern und Eltern im Kinderbecken sexuelle Handlungen an sich vorgenommen haben. Die Eltern haben sofort den Bädemeister geholt, welcher die Personen auch sofort der Badeanstalt verwies. Desweiteren ist es sonderbar, dass laut Medienberichten, erst am nächsten Tag Strafanzeige bei der Polizei erstattet wurde. Wir sehen hier nicht nur Versagen im Bereich Integration, sondern auch eine falsche Reaktion seitens des Betreibers. Hier muss zum Schutz der Kinder und Erwachsenen der Badeanstalt mehr kontrolliert und entsprechende Handlungen vorgegeben werden.

Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck

Zubau für Dialyse und Labor –

Laut Medienbericht informierte Gespag-Vorstand Mag. Karl Lehner, dass insgesamt 16 Millionen Euro investiert werden und rund 2.000 m² Nutzfläche zusätzlich für Dialyse und Labor geschaffen werden soll.

Dies führte durch „Verdichtungs-Gegnern“ zu einigen Diskussionen, da natürlich auch die Parkplätze erweitert

werden müssen. Ein Aufstocken der Tiefgarage wäre natürlich eine schöne Lösung gewesen. Dies wäre jedoch extrem kostenintensiv gewesen und die bestehenden Parkplätze, wären in der Zeit des Umbaus auch nicht verwendbar.

Um dieses sinnvolle Projekt, sowie die Patienten nicht zu „blockieren“, sind wir für eine Erweiterung des Parkplatzes auf Grünlandflächen.

Bürgerstand-Tour

Die Nähe zu unseren Bürgern sowie ihrer Bedürfnisse und Fragen sind uns sehr wichtig. Darum „toure“ wir mit unserem Bürgerstand durch alle Siedlungen der Stadtgemeinde, um Vorort für Sie da zu sein. Von Dürnau über Poschenhof, Buchleiten bis Schöndorf oder Stadtplatz. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit uns Vorort zu besuchen und laden Sie ein, neben konstruktiven, unterhaltsamen sowie kritischen Gesprächen, auch kulinarisch ein paar nette Stunden zu verbringen. Termine erfahren Sie regelmäßig über unsere Facebook-Seite unter www.facebook.com/FP.Vbruck

Wir kommen auch gerne auf „Wunsch“ zu Ihnen in Ihre Nachbarschaft! Kontaktieren Sie uns unter office@fpoevoecklabruck.at – Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.



Kontaktperson: Stadtparteiobmann Philipp Neuburger

Sonnenschutz für die „Kleinen“ im Parkbad

Im letzten Jahr besuchte unser Gemeinderatsmitglied Jürgen Steinwendner regelmäßig das Vöcklabrucker Parkbad. Als stolzer Papa verbrachte er natürlich viel Zeit beim „Babybecken“ und musste feststellen, dass der Sonnenschutz mit einem einfachen Sonnenschirm für die Kleinen absolut unzureichend war. Natürlich sprach er dieses Thema im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit an und führte ein Gespräch mit der Geschäftsleitung der KuF, worauf nach einer Sitzung ein ausreichender Sonnenschutz zugesichert wurde.

Das Ergebnis sind leider nur zwei größere Sonnenschirme eines Eiscreme Herstellers, welche meist nur dann geöffnet sind, wenn die Besucher selbst diese öffnen. „Ich sehe diese Schirme als gutes Zeichen und einen

ersten Schritt in die richtige Richtung, um unsere Kinder zu schützen“ so Steinwendner. Leider sind es eher Schattenspenden ohne ausreichenden Schutz vor UV-Strahlen. Uns ist bewusst, dass ein entsprechen-

der Schutz kostenintensiv sein kann, jedoch können wir kein Preisschild an den Schutz unserer Kinder heften. Jürgen Steinwendner betont - „Ich werde mich weiterhin für den Schutz unserer Kinder im Parkbad einsetzen!“



3D Schutzweg in der Kunz-Straße Vöcklabruck

Marketing-Gag wurde zur Stolperfalle!

Man kann von einer „Pseudo Lösung“ für den Schutzweg in der Robert-Kunz-Straße (Maximarkt) sprechen. Das etwas an diesem Schutzweg geändert werden musste, war nach mehrfachen Unfällen klar. Im Ausschuss für Verkehr wurde einstimmig beschlossen, dass ein neuer Schutzweg gemacht werden soll, jedoch ohne 3D Effekt. Dies wurde allerdings durch die VP-Fraktion bzw. Bürgermeister einfach anders umgesetzt. Auf den ersten Blick sieht der Schutzweg vielleicht nach einer Verbesserung aus, solange dieser für die Verkehrsteilnehmer neu und noch ungewohnt ist. Der 3D Effekt verliert jedoch schnell seine Wirkung auf die KFZ-Lenker. Zudem ist die 3D Markierung sehr wartungsintensiv und muss öfters als eine reguläre Markierung nachgearbeitet werden, was auch entsprechend kostenintensiv ist. Durch die Versetzung des Schutzweges mündet dieser auf einer Seite direkt vor der Bushaltestelle, wodurch Fußgänger bei stehendem Bus in der Haltestelle nicht erkennbar sind. Dies führt täglich zu „brenzigen“ Situationen. Vizebürgermeister Micheal Habenschuß hat hierzu, bereits vor dem Bau, seine Be-

denken an Bürgermeister Mag. Herbert Brunnsteiner heran getragen, dies wurde leider weder ernst genommen noch nachkontrolliert. Ebenfalls sind die Kanten zwischen Fahrbahn und Schutzinsel so angelegt, dass man z.B. mit einem Einkaufswagen oder Rollator nicht mühelos darüber kommt und somit die Fahrbahn nicht zügig verlassen kann. Hier sind schleunigst Nacharbeiten zur Sicherheit der Bevölkerung nötig! Die Schutzinsel ist zwar ein klarer Vorteil für alle Fußgänger, jedoch durch den stark verkürzten Abbiegestreifen zum Maximarkt ein Nachteil für den

Verkehrsfluss, welcher sich in Zukunft noch mehr auswirken wird.

Sicherheitsstadtrat Günther Gschwandtner sowie Gemeinderat David Binder setzen sich nach wie vor für einen Kreisverkehr ein, welcher zwar kostenintensiv aber längerfristig mehr Beruhi-



gung und vor allem Sicherheit in den Verkehr bringt.

Wir sind enttäuscht, dass hier ein Marketing Gag bevorzugt wurde, als dass auf eine sichere Lösung hingearbeitet wurde.

Mobiles Radar „große Einnahmen – geringer Rückfluss“

Das Mobile Radar in Vöcklabruck zeigt Wirkung. Die Verkehrsteilnehmer im Stadtzentrum fahren vorsichtiger und aufmerksamer. Natürlich gibt es immer wieder Raser welche scheinbar unbelehrbar sind. Hier sorgt die Stadtpolizei mit Präsenz, Kontrollen & Radars für mehr Sicherheit.

Laut Bericht in den OÖ Nachrichten im Jänner 2018 wurden für StVO-Übertretungen über € 600.000,- an

Strafgeldern eingenommen. Wer nun meint, dass dieses Geld für den Straßenerhalt / -sanierung oder Verkehrssicherheit verwendet wird, der irrt! Weniger als 20% wurden „reinvestiert“. Wir fordern bereits seit geraumer Zeit, dass die Einnahmen des Mobilens Radars zurück in den Straßenerhalt fließen sollen. Seitens Finanzabteilung, welcher in fester Hand der VP-Fraktion ist, kommen nur aussagen wie **„das Geld hat kein Mascher!“**.

Wir setzen uns weiterhin für bessere und sichere Fahrbahnen zum Schutz unserer Bürger ein!



✂
Werde aktiv.

Deine Heimat braucht Dich!

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben ausfüllen.

Vorname

Jetzt.

www.fpoe-ooe.at

Nachname

Adresse

Telefon

E-Mail



Ankreuzen unbedingt erforderlich! Ausgefüllte Karte bitte an: FPÖ-Oberösterreich, Blütenstraße 21/1, 4041 Linz - oder bei einem FPÖ-Lokalpolitiker abgeben.

Die von mir angegebenen personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Interessentenverwaltung automationsunterstützt verarbeitet. Ich stimme zu, dass die angegebenen Daten zum Zweck der Zusendung von Informationsmaterial verwendet werden. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Die Zustimmung zur Zusendung von Werbung und Informationsmaterial ist keine Voraussetzung für die Mitgliedschaft. Die dafür erforderlichen Daten werden zu diesem Zweck an die FPÖ Bundespartei übermittelt (mehr Informationen unter: www.fpoe-ooe.at/datenschutz)

FPO

Die Freiheitlichen
Oberösterreich



07672/ 72 109
office@rfe.at

07672/ 72 109
fluessig@rfegase.at

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage oder auf Facebook!
www.rfe.at www.facebook.com/RFE.Gase

Gründung der RFJ Vöcklabruck



RFJ Bezirksobmann Christoph Führer

Am 7. März wurde am Bezirksjugendtag in Lenzing, zusammen mit RFJ Bundesobmann Dr. Michael Raml und Bezirksparteiobmann LAbg. Rudolf Kroiß die neue RFJ Bezirksgruppe und Anlaufstelle für die Jugend gegründet.

Die Gemeinderäte Jürgen Steinwendner und Philipp Neuburger konnten sich vor Ort selbst von dem großen Interesse der Jugend überzeugen. Wir freuen uns über das große Interesse, Motivation, Ideen & Input der Jugend, und natürlich die bereits bestehende gute Zusammenarbeit.

Gratulation an Christoph Führer zum neu gewählten RFJ Bezirksobmann!

Schulcampus Vöcklabruck



Das Amt der OÖ Landesregierung Direktion Bildung und Gesellschaft hat jetzt eine Netto Raum-Fläche von 6235m² für den Schulcampus genehmigt. Zusätzlich wird ein S-Klassenraum in der Größe von 45m² zzgl. Nebenflächen errichtet, sollte dies nicht vom Amt der OÖ Landesregierung genehmigt werden, wird hierfür die Stadt Vöcklabruck die Kosten übernehmen müssen. Da jetzt bereits zwei weitere Klassen in der alten Pestalozzischule errichtet werden müssen, wäre es wünschenswert wenn die Kostenübernahme durch das Amt der Landesregierung erfolgen würde. Ich hoffe, dass dieses wichtige Projekt ohne weitere Verzögerungen zügig voran schreiten kann.

VzBgm. Michael Habenschuß



**DAS
HAMMER-
INTERNET**

ZUM UNSCHLAGBAREN PREIS!

Zum **Ersten**,
zum **Zweiten**,
zum **Dritten**
und zum **Vierten!**

Verkauft!

12,34^{*} €

weitere Informationen auf

ASAK.AT

* für alle Produkte in den ersten 6 Monaten. 24-Monatsbindung.



SUMMER

NER

Fest

SAMSTAG

28. JULI ♦ 14 UHR
STADTPARK
VÖCKLABRUCK

WIR BIETEN:

BRATWÜRSTEL ♦ KAFFEE & KUCHEN
MUSIK ♦ FESTZELT

» **KINDERPROGRAMM:** «

Hüpfburg ♦ Kinderschminken ♦ Bewegungs- &
Geschicklichkeitsspiele ♦ Bastelstationen

CAFE
Winter



IHR TREFFPUNKT ZU JEDER JAHRESZEIT